

An die interessierten Fach- und betroffenen Personen

Am **Samstag, 27. Oktober 2018**, findet in Biel/Bienne die fünfte kantonale und erstmals **zweisprachige** Tagung zum Thema **Kinder psychisch belasteter Eltern** statt. Diese Tagung richtet sich an Fachleute aus Schule, Gesundheit, Soziales, Kinderschutz(behörden), andere Interessierte sowie an **Betroffene**.

Thema der Tagung:
„Kulturen verbinden - Worauf achten?“

Herr Dr. med. Jean-Claude Métraux, Ethnopsychiater in Lausanne, hält einen Vortrag zum Thema „Zerreissprobe des Kindes zwischen Eltern und Fachpersonen – Vorbeugung einer doppelten Ausgrenzung“ auf Französisch. **Frau Dr. med. Fana Asefaw**, Kinderpsychiaterin, Clenia AG Littenheid, referiert auf Deutsch zum Thema „Transkulturelle Kompetenzen in der Arbeit mit geflüchteten Familien“. **Herr Prof. Dr. Michael Kaess**, Ordinarius an der Universität Bern und Klinikdirektor der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Bern, schliesst den Morgen ab mit einem Input auf Deutsch zum Thema "Transgenerationale Übertragung von negativen Kindheitserlebnissen und psychischen Erkrankungen". Alle Referate werden simultan übersetzt.

Am Nachmittag können Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit Netzwerkpartnern und Betroffenen im Rahmen eines **Workshops** austauschen und vertiefen. Zum Abschluss findet eine Podiumsdiskussion mit den Gastreferenten, Fachpersonen aus den unterschiedlichen Bereichen sowie mit Betroffenen statt, wobei im Vordergrund steht, worauf im professionellen Kontext vor dem Hintergrund ‚Kulturen verbinden‘ zu achten ist.

Die kantonale, interdisziplinäre Tagung wird von verschiedenen Netzwerkpartnern angeboten. Sie findet im Kongresshaus Biel statt. Verschiedene künstlerische Einlagen dienen zur Auflockerung und laden zum Nachdenken ein.
Die Kosten belaufen sich auf CHF 150.00.

Die Homepage ist nun aufgeschaltet:
www.kpbe-eppp.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse – das **Organisationskomitee**

Annina Renk, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Biel und Ursula Rätz, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Biel/Bienne

Unterstützt von:

Abteilung Erwachsenen- und Kinderschutz Biel, Dienst für Kinder und Jugendliche; Kinderhaus Stern im Ried, espace libre GmbH; Kantonale Erziehungsberatung; Hôpital du Jura bernois, Ambulatorium; Equipe Volo; Therapeutische Wohngemeinschaft Biel; KESB Biel/Bienne, PerspektivPlus GmbH; Service pédopsychiatrique, Schulleitung Madretsch, Biel; Universitäre Psychiatrische Dienste (UPD); Pädagogische Hochschule Bern, Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG

Und dem **Kantonalen Schirmgremium**, das die Tagung seit Beginn 2014 konzipiert hat und die Durchführung an unterschiedlichen Städten im Kanton Bern veranlasst.